Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 48.

(Nr. 9963.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 22. Dezember 1897.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen gemäß Artikel 51 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850 auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 11. Januar 1898 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 22. Dezember 1897.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Miquel. Thielen. Bosse. Frhr. v. Hammerstein. Schönstedt. Frhr. v. d. Recke. Brefeld. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky. v. Bülow.

Ausgegeben zu Berlin den 24. Dezember 1897.

(Nr. 9964.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 16. Dezember 1897.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiet der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch daselbst vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Quotshausen

am 15. Januar 1898 beginnen soll.

Berlin, den 16. Dezember 1897.

Der Justizminister.

Schönstedt.

(Nr. 9965.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Heinsberg, Waldbroel, Trarbach, Daun, Prüm, Wadern, Waxweiler, Bitburg, Merzig, Saarburg und Wittlich. Vom 17. Dezember 1897.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg gehörige Gemeinde Unterbruch,

für das im Bezirk des Amtsgerichts Waldbroel belegene Bergwerk Heinrichssegen bei Nochen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trarbach gehörige Gemeinde Starkenburg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Daun gehörige Gemeinde Demerath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Prüm gehörige Gemeinde Schlausenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wadern gehörigen Gemeinden Gehweiler und Krettnich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waxweiler gehörigen Gemeinden Binscheid, Hickeshausen, Niederüttfeld, Plütscheid, Balesfeld, Reiff und Sengerich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörigen Gemeinden Messerich, Niederweis und Oberecken,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Merzig gehörige Gemeinde Hargarten,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörige Gemeinde Tawern,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wittlich gehörigen Gemeinden Niederscheidweiler und Oberscheidweiler

am 15. Januar 1898 beginnen soll.

Berlin, den 17. Dezember 1897.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 7. Juli 1897, durch welchen genehmigt worden ist, daß das der Pommerschen Hypotheken-Aktien-Bank zu Berlin unterm $\frac{\text{1. Oktober 1866}}{\text{6. Oktober 1893}}$ ertheilte Allerhöchste Privilegium zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Hypothekenpfandbriefe und Kommunal-Obligationen auch unter den beschlossenen Aenderungen des Gesellschaftsstatuts fortbestehen bleibt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 41 S. 396, ausgegeben am 8. Oktober 1897;

2) das durch den Allerhöchsten Erlaß vom 6. September 1897 landesherrlich genehmigte, an Stelle des in der Gesetz-Sammlung von 1840 S. 188 publizirten Statuts vom 19. Mai 1840 getretene „Revidirte Statut der Rother-Stiftung zur Unterstützung unverheiratheter Töchter von Beamten und Offizieren" vom 19. Juni 1897 in Nr. 268 des Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeigers vom 13. November 1897 und durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 47 S. 443, ausgegeben am 19. November 1897;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung 2c. an den Kreis Briesen für die von ihm zu bauende Kreischaussee von Landen nach Königl. Neudorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 46 S. 375, ausgegeben am 19. November 1897;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts 2c. an den Kreis Strasburg für die von ihm erbaute Kreischaussee von Lautenburg nach Wompiersk, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 46 S. 375, ausgegeben am 19. November 1897;

5) das am 4. Oktober 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Waldweiler im Landkreise Trier durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 45 S. 451, ausgegeben am 12. November 1897;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zum Erwerbe einer zur Freilegung des Bürgersteiges in der Winterfeldtstraße erforderlichen Grundstücksfläche, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 48 S. 455, ausgegeben am 26. November 1897;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Oktober 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-Aktiengesellschaft zu Berlin zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Breslau nach Prausnitz in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 47 S. 517, ausgegeben am 20. November 1897;

8) das am 1. November 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Dietrichsdorf im Kreise Gerdauen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 48 S. 425, ausgegeben am 2. Dezember 1897;

9) das am 10. November 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Samitten-Quedenau im Kreise Königsberg Land durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 49 S. 435, ausgegeben am 9. Dezember 1897.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Sachregister
zur
Gesetz-Sammlung.
Jahrgang 1897.

A.

B.

C.

D.

Eisenbahnen (Fortſ.)

13) **Bieber–Gießen**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Allgemeine Deutſche Kleinbahngeſellſchaft zu Berlin zum Bau und Betrieb dieſer Kleinbahn innerhalb des Preußiſchen Staatsgebiets (A. E. v. 19. Aug.) 420 Nr. 5.

14) **Blankenſtein–Marxgrün**, Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 9) 171. (A. E. v. 16. Juni Nr. 7a) 183. — Staatsvertrag mit Bayern und Reuß jüngerer Linie wegen Herſtellung der Bahn (v. 30. Jan.) 217.

15) **Borken–Empel**, Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 16) 172. (A. E. v. 16. Juni Nr. 9c) 184.

16) **Breddin**, ſ. Nr. 50.

17) **Breslau – Prausnitz**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-Aktiengeſellſchaft zu Berlin zum Bau und Betrieb dieſer Kleinbahn (A. E. v. 20. Okt.) 440 Nr. 7.

18) **Bröhlthaler** Eiſenbahn-Aktiengeſellſchaft, ſ. Nr. 60.

19) **Brühl-Vochem–Weſſeling-Godorf** mit Anſchlüſſen an den Staatsbahnhof **Brühl** und an den Ort **Sürth**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengeſellſchaft der Vorgebirgsbahn Cöln–Bonn zur Herſtellung dieſer Kleinbahn (A. E. v. 8. März) 106 Nr. 4.

20) **Callies–Falkenburg**, Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 7) 171. (A. E. v. 16. Juni Nr. 5) 183.

21) **Clötze–Wernſtedt**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Altmärkiſche Kleinbahngeſellſchaft zu Clötze zur Anlage dieſer Kleinbahn (A. E. v. 20. Mai) 299 Nr. 3.

22) **Cöln-Bonner** Vorgebirgsbahn-Aktiengeſellſchaft, ſ. Nr. 19.

23) **Coesfeld–Borken** i. W., Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 15) 172. (A. E. v. 16. Juni Nr. 9b) 184.

24) **Culm–Unislaw**, Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 3) 171. (A. E. v. 16. Juni Nr. 2) 183.

25) **Czempin**, ſ. Nr. 36.

26) **Dortmund-Emshäfen-Kanal–Werlte**, Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Hümmling zum Bau und Betrieb dieſer Kleinbahn (A. E. v. 26. Juli) 410 Nr. 1.

Eiſenbahnen (Fortſ.)

27) **Ebersdorf–Weidhauſen**, Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 11) 172. (A. E. v. 16. Juni Nr. 7c) 183. — Staatsvertrag mit Sachſen-Coburg-Gotha wegen Herſtellung der Bahn (v. 28. Jan.) 228.

28) a. **Eſchweiler–Eilendorf**,
b. **Eſchweiler–Alsdorf** (Grube Anna) mit Abzweigung nach **Neuſen** (Linden),
c. **Eſchweiler–Hof Köttenich**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Aachener Kleinbahngeſellſchaft zum Bau dieſer Kleinbahnen (A. E. v. 26. Juni) 299 Nr. 9.

29) **Farbenfabriken**, Firma, vorm. Friedrich Bayer & Comp. in Elberfeld, ſ. Nr. 54.

30) **Finckenwalde–Neumark**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengeſellſchaft Greifenhagener Kleinbahnen zu Greifenhagen zum Bau und Betrieb dieſer Kleinbahnen (A. E. v. 31. März) 119 Nr. 10.

31) **Freiſe**, Rittergutsbeſitzer zu Magdeburg, ſ. Nr. 35.

32) **Friedeberg–Bahnhof Friedeberg**, Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Friedeberg zum Bau dieſer Kleinbahn (A. E. v. 4. Jan.) 17 Nr. 7.

33) **Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein**, ſ. Nr. 81.

34) **Görchen–Goſtkowo**, ſ. Nr. 51.

35) **Goldbeck** (Bhf.)–**Gieſenslage**, Verleihung des Enteignungsrechts an den Rittergutsbeſitzer Freiſe zu Magdeburg zum Bau dieſer Kleinbahnſtrecke (A. E. v. 14. April) 204 Nr. 2.

36) **Grätz i. P.–Koſten i. P. oder Czempin** ꝛc., Bau und Betrieb der Bahn (G. v. 8. Juni §. 1 Nr. I 6) 171. (A. E. v. 16. Juni Nr. 4) 183.

37) **Greifenhagener** Kleinbahn-Aktiengeſellſchaft, ſ. Nr. 30.

38) **Greifswald–Jarmen** mit Abzweigungen nach **Züſſow** und **Gützkower Fähre**, Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengeſellſchaft »Kleinbahngeſellſchaft Greifswald-Jarmen« zu Greifswald zum Bau und Betrieb dieſer Kleinbahn (A. E. v. 16. Juni) 396 Nr. 3.

39) **Gützkower Fähre**, ſ. Nr. 38.

40) **Harburg** (Bhf.)–**Harburg** (Citadellengelände), Verleihung des Enteignungsrechts zum Bau dieſer Verbindungsbahn (A. E. v. 24. Febr.) 392 Nr. 3.

41) **Jädickendorf–Pyritz**, Bau und Betrieb der Nebeneiſenbahn durch die Stargard-Cüſtriner Eiſenbahngeſellſchaft (Konz. Urk. v. 14. Dez. 96) 16 Nr. 3.

F.

G.

H.

L.

M.

N.

O.

R.

S.

T.

U.

V.

W.



Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.